

# INFORMATION

## Zertifizierte Fachkraft für Schmierstofftechnologie –PLUS Inhalte

---

### 1. Schulungswoche (3 Tage)

Der Markt für Schmierstoffe, Grundöle und Additive  
Industrieschmierstoffe – Produkte, Anforderungen, Schmierungsarten etc.  
Altölentsorgung und Wiederaufbereitung  
Automotive Betriebsstoffe – AdBlue, Bremsflüssigkeiten, Lenkungsöle, Motorkühlmittel  
Funktionelle Flüssigkeiten – Industrie, mit und ohne Schmierfunktion  
Materialverträglichkeiten gegenüber Schmierstoffen – Werkstoffe, Polymere, Elastomere  
Mischbarkeit und Verträglichkeit von Schmier- und Betriebsstoffen  
Anwendungstechnik und Service  
Aktuelle Chemikalien- und Umweltrechtliche Anforderungen  
Gruppenarbeit  
Prüfung 1. Schulungswoche

### 2. Schulungswoche (3 Tage)

Spezifikationen, Freigaben und Auslobung – Schwerpunkt Automotive  
Chemisch-physikalische Untersuchung von Schmier- und Betriebsstoffen  
Condition Monitoring  
Prüfen und Testen  
Schmierstoffe für Baumaschinen, Landwirtschaft, Forstwirtschaft  
Schmierstoffe für 2-Räder, Marine, Gasmotoren und Schienenfahrzeuge  
Managementsysteme und Qualitätssicherung  
Herstellung, Lagerung und Logistik  
Kraftstoffe für Verbrennungsmotoren  
Informationsbeschaffung, Gremien und Netzwerke in der Schmierstoffbranche  
Gruppenarbeit  
Prüfung 2. Schulungswoche

---

## Regularien/Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikates „Zertifizierte Fachkraft für Schmierstofftechnologie - PLUS“

- Teilnahme an Basis-Lehrgängen ZFS (Zertifizierte Fachkraft für Schmierstofftechnologie) oder CPL (Certified Professional for Lubricant Technology)
- Teilnahme an beiden Schulungswochen (wird durch Teilnahmebestätigung attestiert)
- Aktive Einbringung in die Gruppenarbeit
- Bestandene Prüfungen der 1. Und 2. Schulungswoche (mind, 50% der erreichbaren Punkte)
- Seminarunterlagen (in gedruckter Form) dürfen für die Prüfung verwendet werden.



Teilnehmer, die die Weiterbildung zur Zertifizierten Fachkraft für Schmierstofftechnologie – PLUS erfolgreich absolviert haben, können nebenstehendes Logo verwenden, z.B. auf ihren Visitenkarten, E-Mails und im Schriftverkehr. Arbeitgeber, die ZFS-PLUS-Absolventen beschäftigen, können mit dem Logo auf diese Zusatzqualifikation ihres Personals hinweisen.

---

## Dozenten:

### Dr. Bernd Lindstaedt

Der promovierte Chemiker ist seit 1978 in verschiedenen Unternehmen der Mineralöl- und Additivbranche tätig gewesen. Bis zu seiner Pensionierung am 31.05.2012 war er mehr als 20 Jahre in einem Chemieunternehmen als Leiter des Geschäftsteams „Funktionelle Flüssigkeiten“ für das Grundöl- und Additivgeschäft zuständig.

Seine anerkannte Expertise, langjährige Berufserfahrung und Tätigkeit als Obmann des gemeinsamen UNITI/VSI-Additivausschusses prädestinieren ihn als Dozenten für die Schulungskurse. In dieser Funktion hat er seit Einführung des ZFS-Lehrgangs im Januar 2013 zahlreiche Kurse erfolgreich durchgeführt.



### Harry Wadle, Dr. rer. nat.,

Der promovierte Diplom Chemiker arbeitet, nach mittlerweile 30 Jahren Berufserfahrung, gesammelt in namhaften Firmen der Mineralöl-, Additiv- und Grundölindustrie, seit 2015 als unabhängiger Berater in der Schmierstoff-Industrie mit besonderem Fokus auf Basisöle.

Mit seinen anschaulichen Fachvorträgen und Veröffentlichungen, seiner engen Mittelstandsverbundenheit und unter Einbeziehung seines großen Netzwerkes leistet er schon seit einiger Zeit wertvolle Unterstützung in der Verbandsarbeit, insbesondere bei der UNITI-Mineralöltechnologie GmbH. Mit seiner umfangreichen langjährigen Praxiserfahrung und seinen ausgezeichneten Branchenkenntnissen ist er geradezu prädestiniert sein Expertenwissen als Dozent weiterzugeben.



### Dr. rer. nat. Norbert Thrams

Der promovierte Chemiker startete seine Laufbahn 1988 bei einer der Farbensgesellschaften als Schmierstoff-Entwicklungs-Chemiker. 1990 ging er für die amerikanische Muttergesellschaft einige Jahre in die USA, um die Konzern-Filialen in Südamerika und im Fernen Osten technisch zu betreuen. Zurück in Deutschland baute er für ein deutsches Handels-Unternehmen ein Schmierstoff-Geschäft in China auf. 2001 übernahm er in verantwortlicher Position in einem arabischen Mineralölunternehmen die Vermarktung von Grundölen, Wachsen und Extrakten in Zentraleuropa, dann im Jahr 2009 die Geschäftsführung eines Geschäfts-Bereiches eines Hamburger Mineralölunternehmens. Seit 2016 ist er in seinem eigenen Unternehmen, der Fairox GmbH, tätig, das Raffinerie-Spezialitäten vertreibt und dem Schmierstoffhandel hilft, das Geschäft auszuweiten und nachhaltig zu sichern.

Sein technischer Hintergrund, die langjährige nationale und internationale Erfahrung sowohl in Konzernen als auch im Mittelstand, sein großes Netzwerk sowie die Vortrags- und Ausbildungsaktivitäten qualifizieren ihn ausgezeichnet als Dozenten.



April 2019